

Arik Brauer verstorben

Wieder ist ein ganz großer Künstler von uns gegangen - am vergangenen Sonntag ist Arik Brauer kurz nach seinem 92. Geburtstag in Wien verstorben.

Arik Brauer, letzter verbliebener Mitbegründer und bedeutender Vertreter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus, war wie viele seiner Kollegen aus dieser Zeit ein Multitalent.

Er machte sich nicht nur als großartiger Feinmaler und Grafiker einen Namen, sein Herz schlug auch für die Musik, den Tanz, die Literatur und die Architektur.

Auch als Bühnenbildner war der vielseitige Künstler tätig - unter anderem für die Wiener Staatsoper, die Pariser Oper und das Züricher Opernhaus.

Große Bekanntheit außerhalb der bildenden Kunst erlangte Arik Brauer mit seinen Liedern im typischen Wiener Dialekt. Obwohl es nie seine Intention war, "Popsänger" zu werden, sind seine ins Ohr gehenden Lieder mit den zeitkritischen Texten aus der österreichischen Musikgeschichte nicht mehr wegzudenken.

Arik Brauers Gemälde beeindrucken durch ihre Farbigkeit und Detailverliebtheit. Sie wirken wie aus einer Traumwelt, obwohl der Künstler häufig auch politische oder gesellschaftskritische Themen in seinen Bildern ansprach.

Viele von uns Künstlern kannten Arik Brauer persönlich, er war ein beeindruckender Mensch, der trotz seines Erfolges nie arrogant oder überheblich war. Humorvoll und topfit, sowohl geistig als auch körperlich ... so behalten wir ihn in Erinnerung. Sein künstlerisches Vermächtnis wird uns immer eine Inspiration bleiben.

Abbildung: © Manfred Werner - Tsui, CC BY-SA 3.0 <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>, via Wikimedia Commons